

Landgemeinde Hetlingen

mit Eckhorst, daneben die Gutshöfe Idenburg und Giesensand und die Einzelstelle Butendiek. Areal der Gemeinde: 1 189 ha 10 a 69 qm.

Einwohnerzahl: 1885: 583, 1890: 551, 1914: 650, 1921: 683, 1929: 562.

Amtsgericht: Uetersen.

Apotheke: Wedel.

Aerzte: Siehe Wedel.

Eisenbahnstation: Uetersen und Wedel.

Fleisch- und Trichinenbeschauer: Hinrich Dunker, Holm.

Geldinstitute: Uetersener Bank, Spar- und Darlehnskasse Haseldorf.

Gendarmeriestation: Haseldorf. Landjäger Schwan.

Gemeindeerheber: Johann Plüschau I, Amt Wedel 208.

Gemeindevorsteher: Johann Plüschau I, Stellvertreter: A. Schulenburg.

Gesamt-Armenverband: Haseldorf. Vorsitzender: Rudolf Adler, Haseldorf.

Hebamme: Siehe Haseldorf und Wedel.

Kirchengemeinde: Haseldorf.

Kirche: Haseldorf.

Kirchendiener: M. Ossenbrüggen, Haseldorf.

Ortskrankenkasse: Haseldorf, für die Gemeinden Haseldorf, Hetlingen (innerhalb der Grenzen des Schulverbandes Klevendeich-Neuendeich), Seestermühle und die Gutsbezirke Haselau, Haseldorf, Hetlinger Schanze (außer der Domäne Fähmannssand).

Polizeiverwaltung: Amtsvorsteher Claus Möller, Haseldorf, Amt Haseldorf I.

Postamt: Holm.

Rechtsanwälte: Siehe Wedel resp. Uetersen und Blankenese.

Standesamt: Postagent Claus Möller, Haseldorf.

Tierarzt: Siehe Wedel und Uetersen.

Schulwesen: Zweiklassige Volksschule. Lehrer: Walter Westphal.

Vereine, gemeinnützige und sonstige: Kriegerverein. Turnverein. Bandreißer-Verein. Gesangverein Eintracht.